

## **Forschung an und mit Tieren: Ein Kurzvergleich Schweiz/EU/Rest der Welt:**

Die Schweiz verfügt über die weltweit stringenteste Tierschutzgesetzgebung und behördliche Überwachung der Forschung an und mit Tieren.

Einige Schlüsselpunkte hierzu:

1. Die Schweiz hatte das erste Schweregradsystem zur Beurteilung von Tierversuchen, das inzwischen in vielen anderen Ländern kopiert wird.
2. Die Schweiz ist führend bei der ethischen Evaluation von Tierversuchen. Besonders bemerkenswert ist, dass Tierschutzvertreter in den kantonalen Kommissionen ebenfalls vertreten sind.
3. Inspektionen werden in der Schweiz regelmässig an- und unangemeldet von den kantonalen Behörden und den Ethikkommissionen durchgeführt. Auch das ist bei weitem noch nicht überall internationaler Standard.
4. Die Schweiz führt bei genehmigungspflichtigen Tierversuchen als einziges Land der Welt eine pro- und retrospektive Beurteilung des Schweregrades durch.
5. Die Schweiz war eines der ersten Länder, das die Fachausbildung für tierexperimentell Tätige in einem einzigartigen System eingeführt hat. Auch dieses Vorgehen hat internationalen Modellcharakter.
6. In einigen Bereichen (z.B. bei einigen Käfiggrössen für einige Tierarten) überschreiten die Schweizer Vorschriften die Vorgaben des Appendix A der ETS 123 des Europäischen Rates deutlich.
7. Auch im Bereich der 3R-Forschung ("replace, reduce, refine") ist die Schweiz herausragend aktiv.

22. August 2009/AKU